

Stellungnahme zum Einsatz biogener Rohstoffe in den Dispersionsfarben Indeko Geo und CapaTrend Geo

Kurzfassung

Darmstadt, Freiburg,
10.02.2016

Autorinnen und Autoren

Dr. Klaus Hennenberg, Florian Antony, Martin Möller, Katja
Hünecke, Kirsten Wiegmann
Öko-Institut e.V.

Geschäftsstelle Freiburg

Postfach 17 71
79017 Freiburg

Hausadresse

Merzhauser Straße 173
79100 Freiburg
Telefon +49 761 45295-0

Büro Berlin

Schicklerstraße 5-7
10179 Berlin
Telefon +49 30 405085-0

Büro Darmstadt

Rheinstraße 95
64295 Darmstadt
Telefon +49 6151 8191-0

info@oeko.de
www.oeko.de

Diese zusammenfassende Stellungnahme basiert auf einer ausführlichen Stellungnahme, die unter folgendem Internet-Link abgerufen werden kann:

www.caparol.de/capageo

Zielsetzung der Stellungnahme

Caparol Farben Lacke Bautenschutz GmbH plant, die beiden Dispersionsfarben **Indeko Geo** und **CapaTrend Geo** in den Markt einzuführen, bei denen der fossile Kohlenstoffeinsatz zu hohen Anteilen durch biogene Kohlenstoffe ersetzt wird. Für das Gebinde soll ein Recycling-Eimer zum Einsatz kommen. Die Wandfarben sollen hohe Anforderungen an die Produktqualität sowie bei der Produktherstellung, inklusive dem Anbau der verwendeten biogenen Rohstoffe, erfüllen, um einen Beitrag zum Schutz der natürlichen Ressourcen zu leisten.

Das Ziel dieses Gutachtens ist es, für Indeko Geo und CapaTrend Geo eine Stellungnahme aus Sicht einer nachhaltigen Nutzung biogener Ressourcen auf der Basis von Produktdaten abzugeben. Im Zentrum stehen dabei:

- Anteil nachwachsender Rohstoffe zu fossilen Rohstoffen,
- die Analyse der Herkunft der genutzten biogenen Rohstoffe und ihrer Produktion,
- die Bewertung der verwendeten Nachweissysteme,
- Bewertung des Einsatzes eines Recycling-Eimers.

Hintergrund

Mit der „Nationale Politikstrategie Bioökonomie“ hat sich die Bundesregierung ein ambitioniertes Ziel gesetzt: Sie strebt einen Strukturwandel hin zu einer rohstoffeffizienten Wirtschaft an, die auf erneuerbaren Ressourcen beruht. Ein wichtiger Baustein dieser Strategie ist die Biomassenutzung. Gerade die stoffliche Nutzung von Biomasse spielt eine entscheidende Rolle zum Gelingen des Strukturwandels, da dies einen effizienten Weg darstellt, fossile, nicht erneuerbare Ressourcen, z.B. in der chemischen Industrie, nachhaltig zu substituieren.

Dabei muss aber gleichzeitig sichergestellt sein, dass die Nutzung von Biomasse nachhaltig stattfindet. Treibhausgasemissionen entlang der Prozesskette müssen reduziert werden und der Schutz von Biodiversität, Böden und Wasser sowie die Einhaltung sozialer Mindeststandards sind einzufordern.

Was wird von Caparol geleistet?

Aktuell liegt in der chemischen Industrie der Anteil an biogenen Rohstoffen für die Ausgangsstoffe Naphtha bzw. Methan bei unter einem Prozent. Damit der angestrebte Strukturwandel stattfinden kann, ist es notwendig, dass die beteiligten Wirtschaftsakteure die Ziele der Nationalen Politikstrategie Bioökonomie umsetzen. Mit den neuen Farben Indeko Geo und CapaTrend Geo übernimmt Caparol diese Verantwortung, in dem sie für die Dispersion biogene Rohstoffe einsetzt und damit den Anteil an fossilen Kohlenstoffverbindungen in den Wandfarben stark reduziert.

Als biogene Rohstoffe nutzt Caparol – in Kooperation mit BASF – Pflanzenöle, Abfallfette und Biogas auf Basis von Abfällen. Dabei werden positive Auswirkungen auf die Umwelt sichergestellt:

- Durch den Einsatz der biogenen Rohstoffe wird eine Treibhausgasreduktion von mindestens 35% gegenüber den fossilen Rohstoffen erreicht.
- Die eingesetzte Biomasse ist nach anerkannten und geeigneten Zertifizierungssystemen zertifiziert. Insbesondere ist herauszustellen, dass für den Anbau der Pflanzenöle keine Waldflächen neu gerodet, Torfmoor nicht zusätzlich zerstört oder Grünland umgebrochen wurde. Zudem wurden weitere Mindeststandards zum Schutz von Biodiversität, Böden, Wasserkörpern und sozialen Aspekten beim Anbau der Pflanzenöle eingehalten.

Ebenfalls ist herauszustellen, dass der Einsatz von Recyclingkunststoffen für den Farbeimer zu einer deutlichen Primärenergieeinsparung und einer Treibhausgasreduktion führt.

Was wird mit Indeko Geo und CapaTrend Geo erreicht?

Mit den Dispersionsfarben Indeko Geo und CapaTrend Geo werden positive Effekte für eine nachhaltige Entwicklung erreicht:

- Start einer Produktlinie im Sinne eines Strukturwandels hin zur Bioökonomie.
- 10-15% der Farbinhaltsstoffe sind biogen.
- Es wird nur nachhaltige Biomasse verwendet.
- Anerkannte Zertifizierungssysteme werden genutzt.
- Treibhausgasemissionen werden reduziert.
- Ein Recycling-Eimer wird eingesetzt.

Fazit

Als übergreifendes Fazit dieser Stellungnahme ist herauszustellen, dass Caparol mit ihren neuen Farben Indeko Geo und CapaTrend Geo einen neuen und zukunftsweisenden Weg in der Herstellung von Wandfarben einschlägt. Dieser Weg unterstützt den Strukturwandel der deutschen Wirtschaft hin zu einer rohstoffeffizienten Wirtschaft, die auf erneuerbaren Ressourcen basiert, und stellt gleichzeitig die Einhaltung grundsätzlicher Nachhaltigkeitsanforderungen im Hinblick auf die eingesetzten biogenen Rohstoffe sicher.